



Beitrag zum Abbau des Fachkräftemangels: Junge Ärzte und Pflegekräfte aus dem Ausland

Von *FuP Kommunikation*

Erstellt am 16 Jul 2012 - 14:00

- „Dr. Al-Hami International Academy“ zieht positive Zwischenbilanz
- Europaminister Jörg-Uwe Hahn zeigte sich bei seinem Besuch beeindruckt

Nach Ärzten und Pflegekräften aus Rumänien sollen künftig auch Mediziner aus anderen europäischen Ländern an der „Dr. Al-Hami International Academy“ auf eine Tätigkeit an deutschen Krankenhäusern vorbereitet werden. Hessens Europaminister Jörg-Uwe Hahn zeigte sich von der Arbeit der Akademie anlässlich seines Besuches in Fulda am Montag beeindruckt.

Im März hatten die ersten 16 Ärztinnen und Ärzte aus Rumänien ihren sechsmonatigen Integrationskurs begonnen, in dessen Mittelpunkt Deutschunterricht steht und den die Akademie in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut Frankfurt am Main anbietet. In 600 Unterrichtseinheiten lernen die ausländischen Ärzte die medizinische Fachsprache für die Verständigung mit Vorgesetzten und Kollegen, sowie die richtige Ansprache für Patienten. Vor drei Wochen haben alle Teilnehmer mit der B 1-Prüfung die erste sprachliche Hürde für eine Tätigkeit in Deutschland genommen. Mitte September erwerben die Mediziner vor dem Abschluss ihres Kurses auch die höherwertige B 2-Qualifikation. Vor fünf Wochen haben die ersten acht Pflegekräfte, sieben junge Frauen und ein junger Mann, einen Integrations-Kurs begonnen.

Das Interesse der Kliniken an den Absolventen der Akademie ist groß, erklärten der Gründer Dr. med. Samir Al-Hami und die Geschäftsführerin der Akademie, Dr. (Univ. Bukarest) Natalia Vladescu. Wenn am 15. Oktober der zweite Kurs beginnt, werden Pflegekräfte und Ärzte von Anfang an gemeinsam unterrichtet, erläuterte Dr. Al-Hami anlässlich des Ministerbesuches. Die Mediziner und Pflegekräfte werden dann wieder aus Rumänien, aber auch aus Polen kommen, wo das Interesse ebenfalls sehr groß sei. Denkbar sei auch, dass die Akademie außerdem Arbeitssuchende aus westlichen Ländern wie Spanien oder Portugal aufnimmt. In beiden Ländern wirbt auch die Hessische Landesregierung um Fachkräfte.

Die „Dr. Al-Hami International Academy“ finanziert die Ausbildung vollständig vor. Die künftigen Arbeitgeber und die Absolventen tragen die Kosten erst dann, wenn die Fachkräfte eine Anstellung gefunden haben. Der Neurochirurg Dr. Samir Al-Hami betreibt in Fulda seit 2002 das Neuro-Spine-Center, eine Fachklinik zur Behandlung von Erkrankungen der Wirbelsäule und des Nervensystems. Vor rund 40 Jahren kam der gebürtige Jordanier nach Deutschland und musste sich ohne fremde Hilfe integrieren. „Deshalb helfe ich heute anderen“, sagt der Mediziner.

Bildunterschrift: Dr. med. Samir Al-Hami (l.) führt Europaminister Jörg Uwe Hahn (r.) durch seine im März gegründete „Dr. Al-Hami International Academy“.

Foto: Dr. Al-Hami International Academy

Pressekontakt: Detlef Hans Franke, FuP Kommunikations-Management GmbH,
069 / 95 43 16 – 0, Mobil: 0171 / 41 42 811, Mail: detlef.franke@fup-kommunikation.de [1]

Dr. Al-Hami International Academy, Rabanusstraße 26, 36037 Fulda; www.al-hami-international-academy.com; [2] Telefon: 0661 / 480 469 80, Fax: 0661 / 480 469 89



- [Arzt, Praxis und Qualifikationen](#)

Quellen URL (aufgerufen am 30 Dez 2020 - 22:20): <http://medkom24.eu/node/16561>

Links:

[1] <mailto:detlef.franke@fup-kommunikation.de>

[2] <http://www.al-hami-international-academy.com>;